





COOLE FRISUREN - STARKE SCHNITTE - TRENDIGE FARBEN





Andreas & Ute Kölzer Zur Eiche 10 56858 Forst / Hunsrück

Tel<. 06545 - 910902 910494

E-mail: AuU.Koelzer@t-online.de

Hausmacher Wurst in Dose & Darm.

Frisches Rind- & Schweinefleisch aus eigener Aufzucht!

Heilpädagogisches Voltigieren u. Reiten Waltrudis Schimpgen Trainer B Reiten 56858 Forst Mail: waltrudis@web.de Tel.: 06545 / 7356



Atelierbesuche nach telefonischer Vereinbarung Telefon: 06545-6509

Forst.

Kurzgeschichte unserer Gemeinde

Auf einer keltischen Ansiedlung wurde im 1. Jhd. eine röm. Villa rustica (landw. Anwesen) errichtet. Dies beweisen Münzfunde aus dem 1. - 4. Jhd. auf dem Rosenstück. Es wurden viele röm. Relikte geborgen, so auch die zwei Fibeln aus dem 1. Jhd., die symbolisch unsere Wanderwege markieren.

Aus der nachfolgenden Frankenzeit sind keine Zeugnisse auffindbar, der Hauch der Zeit hat sie verweht.

Vor dem 13. Jhd. gehörten die Forster-Höfe den Herren von Ehrenburg Jülich und kamen durch einen Tausch zum Kurfürstentum Trier, wo sie bis zur französichen Revolution verblieben.

In der Gemarkung waren die 5, später 6 Höfe verstreut angesiedelt. In der Nähe unserer Eiche ist durch Überreste ein kleines Kapellchen bezeugt, wahrscheinlich die Vorgängerin unserer jetzigen Kapelle, die Johannes von Nepomuk geweiht ist. Es ist anzunehmen, dass im 18. Jhd. die Höfe zu einem geschlossenen Dorf zusammengruppiert wurden.

Bei der Säkularisation unter Napoleon wurden die Lehnsflächen den Bewirtschaftern übereignet; der Wald wurde Staatseigentum, da er nicht in den Lehnsverträgen bezeichnet war. Dieses Eigentumsrecht wurde 1815 von Preußen und ab 1947 von Rheinand-Pfalz übernommen.

So spazieren Sie liebe Wandersleute, hier überwiegend durch staatliche Wälder.

Am 25.07.1847 wurden mit der Ernennung von Gemeindevertretern und eines Gemeindevorstehers die Forsterhöfe zur selbständigen Gemeinde Forst.



Das Wappen von Forst, am 22.08.1959 eingeführt, bezeugt mit dem Kreuz die trierische Vergangenheit. Die Tanne, als Hinweis auf die umschließenden steht Wälder, auf einem Dreiberg, unsere Hügellandschaft darstellt.

Herzlich Willkommen zum Wandern - Rund um Forst -



Blick vom Thonhügel auf Forst (Fernsicht bis in die Eifel)

Weg der 100 Möglichkeiten von 3 - 9,5 km 1 - 4 Stunden

Der Rundweg Forst ist ein Wanderweg rund um Forst/Hunsrück, der an 7 Punkten von dem Ort Forst erreicht werden kann. Umgekehrt gesagt: "An dem Wanderweg Rund um Forst ೨೦ ≈ sind 7 Punkte ♦ markiert, von denen Sie das Dorf Forst erreichen können." Es besteht so die Möglichkeit unseren 9,5 km langen Wanderweg in mehrere kleinere Teilstücke zu unterteilen oder so zu kombinieren, dass 49 verschiedene Varianten entstehen, plus Keltenpfad sogar 50. Wandern Sie in umgekehrter Richtung und unser Wanderweg bietet Ihnen weitere 50 verschiedene Anblicke und Eindrücke; also ein Wanderweg der 100 Möglichkeiten. Anbindung an:

- Keltenpfad (Der Umweg der sich lohnt; Keltengrab, Fernblick) 2,3 km
- im Süden: Keltenweg (Kirn - Karden - Martberg)
- im Norden: Balduintalweg (Kastellaun - Treis)

Höhenlage: 200 m - 463 m

